

Das Gedenkkreuz beim „Steffishof“ erinnert an das schreckliche Unwetter vom 6. Juni 1895. Bei diesem Unwetter wurden der Landwirt Landolin Bauer mit seinem Pferdefuhrwerk von gewaltigen Wassermassen mit in das Tal hinuntergerissen. Der Bauer und die beiden Pferde ertranken bei dem Unglück (s. Foto).

Bergen und Wiederverwendung der Bau- und Gestaltungselemente der einstigen „Schutterfabrik“ in Seelbach in der Parkanlage von „St. Hildegard-Seniorenheim“.

Begehbarmachung des einstigen Turbinen-Gewölbekanal auf dem ehemaligen Gelände der „Schutterfabrik“.

Veröffentlichungen in Grolldseckerland Nr. 42/2000

Gerhard Finkbeiner: Verfassungsfeier auf der Schlossruine Hohengeroldseck
Gerhard Finkbeiner: Der März-Aufstand der Schuttertälern Bauern im Jahr 1848

Gerhard Finkbeiner

Schapbach

Zwei markante Gedenkjahre wurden untersucht. So publizierte Bürgermeister Ralf Bernd Herden in der Kommunalzeitschrift des Gemeindetages Baden-Württemberg im Rückblick auf „775 Jahre Schapbach“ einen Aufsatz „Entwicklung und Geschichte eines Schwarzwalddorfes“.

Die badische Revolution im Hinblick auf das obere Wolftal behandelte Herr Adolf Schmid in seinem Vortrag zur Mitgliederversammlung 1998 in Bad Rippoldsau-Schapbach. In: Die Ortenau in der „Ortenau“. 79 (1999, 341–370, sind die Vorgänge ausführlicher dargestellt).

Tiefer die historischen Zusammenhänge zu erforschen, wird eine kleine Ortsgruppe den Profis überlassen müssen. So war unser Bemühen, laufende Veränderungen im Brauchtum und im Ortsbild festzuhalten (Abbruch von Häusern, Ortsdurchfahrt, Hochwasserschutz, Übergang von der Postfiliale zur Postagentur in Bad Rippoldsau u.a.).

Insbesondere zu Vereinsjubiläen wurden Beiträge und Bildmaterial gesucht. Es erschienen von Felix Weller die Festschrift „25 Jahre Otmarhütte des Schwarzwaldvereins Schapbach“, und von Adolf Schmid die Monographie „Der Kniebis und seine katholische Kirche St. Josef 1899–1999 (Schillinger-Verlag, Freiburg.) Die Schrift von R. B. Herden: „Großbrände: Anmerkungen zum Feuerlösch- und Rettungswesen“ konnte schon nach einem Jahr in doppeltem Umfang in zweiter Auflage im Verlag des Badischen Gemeinde-Versicherungsverbandes aufgelegt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Schapbach führte Herr Bertold Waidele im August eine auch im Hinblick auf die Besiedlungs-